



2022 Châteauneuf-du-Pape AOC

Château Beaucastel, Famille Perrin (Bio)

Direkt aus der Château-Schatzkammer

Beschreibung:

Der Châteauneuf-du-Pape aus der gleichnamigen Stadt im südlichen Rhonetal stammt vom Château Beaucastel, das in der vierten Generation von der Familie Perrin geführt wird. Ihre starke Verbundenheit mit der Natur wirkt sich im Weinberg und bei der Vinifizierung aus. Bei den Weinen werden die Prinzipien der natürlichen Weinbereitung berücksichtigt.

Degustationsnotiz:

(st) Dichtes Purpurgranat. Viel schwarze Kirschfrucht, auch Brombeere und Cassis, unterlegt mit schwarzem Pfeffer und Lakritz. Am Gaumen enormer Fruchtdruck, unglaublich komplex und tiefgründig, fleischiges Extrakt und noch jugendliche Tannine, perfekt eingebunden in geléeartigem Weinfett. verführerisch und charaktervoll zugleich, wiederum facettenreiche, schwarze Frucht und geröstete Mandeln, herrliche Chateauneuf-Wärme im minutenlang ausklingenden Finale.

Passt zu:

Geniessen Sie diesen Wein zu Entrecôte Café de Paris, Kalbsbäckchen, Chateaubriand, Tournedos Rossini oder Lammkeule mit Rosmarinjus. Ebenso passend zu dunklen Fleischsorten wie Rindsschmorbraten, Lammfleisch und Wildgerichten.

Servierempfehlung:

Chambriert bei 16-18 Grad servieren. Tipp: Eine Stunde vorher öffnen, degustieren und dann entscheiden ob der Wein dekantiert werden soll oder nicht.

Herkunftsland:

Frankreich

Region:

Rhone

Subregion:

Südliche Rhône

Produzent:

Château de Beaucastel

Bewertung(en):

Score 19.5/20

Ausbau:

12 Monate in Grossholz

Weinbau:

Bio

Alkoholgehalt:

14.5 %

Rebsorte(n):

30% Mourvèdre, 30% Grenache, 10% Syrah, 10% Counoise, 5% Cinsault

Artikelnummer:

0685422

Einsteckkarte für Weinregalclips

Größe: A7 74x105

Châteauneuf-du-Pape AOC

Château Beaucastel
Famille Perrin (Bio)

Herkunft: Frankreich
Bewertung(en): Score 19.5/20
Rebsorte(n): 30% Mourvèdre, 30% Grenache, 10% Syrah,
10% Counoise, 5% Cinsault
Weinbau: Bio
Ausbau: 12 Monate in Grossholz
Alkoholgehalt: 14.5 %
Service: Chambriert bei 16-18 Grad servieren. Tipp: Eine
Stunde vorher öffnen, degustieren und dann
entscheiden ob der Wein dekantiert werden soll
oder nicht.